



Offiziersbewerber des VEB Reifenkombinat Fürstenwalde im Gespräch - Ulf Schlußner, Rico Künzel, Gerold Jaster, Herbert Thaten (von links), stehend Genosse Dirk Preuß, stellvertretender Sekretär der FDJ-Grundorganisation.

Foto: Gutschmuths

Jahren Genosse Joachim Hain. Ihn hatte dafür das Reservistenkollektiv der Parteileitung vorgeschlagen, weil er nach Meinung der Reservisten als Reserveoffizier sowie als erfahrener Kommunist und staatlicher Leiter für diese Aufgabe am besten geeignet ist. Genosse Hain sagt von sich, daß ihm die Tätigkeit als Leiter des „FDJ-Bewerberkollektivs“ nicht schwerfalle, denn er spüre stets die helfende Hand der Parteileitung. Die Grundorganisation der FDJ, die FDJ-Bewerber organisieren ihre Veranstaltungen weitestgehend selbständig. Die Grundorganisation der GST unterstützt sie dabei. Sie führt auch gemeinsam mit dem Reservistenkollektiv die Ausbildung durch.

Wichtige politische Vorhaben werden unmittelbar in der Parteileitung beraten. Das betrifft zum Beispiel auch die Veranstaltungen zur „Woche der Waffenbrüderschaft“. Monatlich

findet in der Parteileitung eine Abstimmung zu Fragen der sozialistischen Wehrerziehung mit den Sekretären der Grundorganisationen der FDJ bzw. der GST und dem Leiter des Reservistenkollektivs statt.

Bleibt noch anzumerken, daß auf Grund der vielseitigen und interessanten politischen, wehrpolitischen und wehrsportlichen sowie kulturellen Tätigkeit zur Vorbereitung der künftigen Offiziere und Unteroffiziere auf ihren Beruf die meisten von ihnen trotz vieler anderer Möglichkeiten an ihrem Entschluß festhalten. Kontinuierlich stärken Jahr für Jahr junge Arbeiter aus dem Reifenkombinat Fürstenwalde als Kader die Reihen unserer Nationalen Volksarmee.

Arnold Schoenenburg
politischer Mitarbeiter des ZK der SED

Leserbriefe

vorzubereiten. Sie führen aber auch Aussprachen zur Gewinnung von Berufsunteroffiziersbewerbern und Berufsoffiziersbewerbern durch. So war es uns bisher möglich, alle uns gestellten Aufgaben zu lösen. Das Kaderprogramm ist für die Genossen unserer Grundorganisation ein wichtiges Instrument zur Erhöhung der Kampfkraft. Es hilft uns, die Leitungstätigkeit effektiver zu gestalten, noch vorhandene Niveauunterschiede zu überwinden und echte Leistungsreserven zu er-

schließen. Helmut Machner
ParteiSekretär im VEB Schreibgeräte,
Stammbetrieb Markant in Singwitz

Vielseitige Aktivitäten unserer WPO

Die Wohnparteiorganisation 11 in Perleberg ließ sich bei der Auswertung der 3. Tagung des ZK davon leiten, daß es darauf ankommt, im Wohngebiet eine schöpferische Diskussion und einen vertrauensvollen Dialog in allen Hausgemeinschaften zu entwickeln. Die WPO geht immer, wie es im Maßnahmeplan heißt, davon aus, daß der Schwerpunkt unserer politisch-ideologischen Arbeit in den Hausgemeinschaften liegt. Auf dieser Grundlage prüfen wir, welchen

Beitrag die WPO auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens in unserem Wohngebiet leisten kann, um die Beschlüsse des X. Parteitages noch wirksamer erfüllen zu helfen.

Im Maßnahmeplan geht es um drei Schwerpunkte: Das ist erstens eine weitere Erhöhung der Aktivitäten eines jeden Kommunisten in unserer Grundorganisation. Die Kampfkraft einer Parteiorganisation beinhaltet die Summe aller Aktivitäten der Parteimitglieder. Das heißt, wir